

Transparenz und Kontrolle



SPENDENSIEGEL

Das DZI-Spenden-Siegel belegt, dass eine Organisation mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht. Seit 1992 wird missio München das Spendensiegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) zuerkannt. Wir verpflichten uns damit freiwillig, die DZI-Standards zu erfüllen und damit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Mit Prüfbericht vom 25. November 2024 wurde die Gültigkeit des Spendensiegels für missio bis Ende 2025 verlängert.

ZENTRALRAT MIT AUSSCHÜSSEN

Der Zentralrat übt die Aufsicht über den geschäftsführenden Vorstand aus und hat ein umfassendes Recht auf Auskunft und Akteneinsicht. Hierzu hat er einen Personal- und einen Finanzausschuss gebildet und einzelne Aufgaben an diese Ausschüsse übertragen.

VERGABERICHTLINIEN

Für die Projektvergaben bestehen detaillierte Richtlinien. Die Einhaltung der Richtlinien wird durch ein Entscheidungsgremium, bestehend unter an-

derem aus Auslandsabteilung und Präsident, sowie die regelmäßige Berichterstattung über Projekte sichergestellt. Die satzungsgemäße Verwendung der bewilligten Projektmittel wird durch Projektvertrag, zahlreiche geforderte Belegnachweise sowie Berichtspflichten sichergestellt. Darüber hinaus erfolgen externe Audits und Projektbesichtigungen der Auslandsreferentinnen und -referenten vor Ort.

INTERNE ORGANISATION

missio München verpflichtet sich zu einer klaren und effizienten Organisationsstruktur mit eindeutigen Zuständigkeiten, Verantwortungsbereichen und Zeichnungsberechtigungen.

HINWEISGEBERSCHUTZ

missio München hat im Dezember 2023 die Vorschriften des Hinweisgeberschutzgesetzes umgesetzt und eine interne Meldestelle eingerichtet. Über diese können Informationen zur Aufklärung von Verdachtsfällen über Regelverstöße und strafbare Handlungen gegeben werden, die im Rahmen der beruflichen Tätigkeit erlangt wurden. Absolute Vertraulichkeit über Informationen und betroffene Personen wird ebenso gewährleistet wie der Schutz der hinweisgebenden Person vor Repressalien.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

missio München erstellt auf freiwilliger Basis gemäß den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches für Kaufleute (§ 238 ff. HGB) sowie für Kapitalgesellschaften betreffend den Jahresabschluss (§ 264 ff. HGB), soweit sinnvoll angewandt. Die Berndt & Greska GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024, den Anhang und den Lagebericht geprüft und am 19. März 2025 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß den Prüfungsrichtlinien von kirchlichen Einrichtungen wurde der Prüfungsauftrag erweitert um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse. Außerdem nimmt der Wirtschaftsprüfer an den Bilanzsitzungen des Zentralrats sowie an den Vorberatungen des Finanzausschusses teil und berichtet über die Prüfungsergebnisse.

INTERNE REVISION

Die Interne Revision prüft Bereiche der Arbeit im In- und Ausland und überwacht risikoorientiert die satzungs- und sachgemäße Verwendung von Zuwendungen und Spenden. Darüber hinaus prüft sie die Einhaltung von Richtlinien und Anordnungen und überwacht interne Arbeitsprozesse auf deren Richtigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Ein großer Schwerpunkt der Internen Revision ist dabei die Prüfung der Mittelverwendung im Ausland.

missio



CONTROLLING

Die zentrale Aufgabe des Controllings ist es, den Vorstand und die Führungskräfte dabei zu unterstützen, dass Spenden und Zuwendungen nachhaltig und mit größtmöglicher Wirkung eingesetzt werden. Zahlreiche Kennzahlen, insbesondere für die Spendeneinwerbung, wurden definiert und dienen unter anderem der Steuerung und dem Risikomanagement.

ANLAGERICHTLINIEN

Der Zentralrat erlässt Richtlinien für die Anlage von Geldern. Dabei wird ein finanzielles Engagement in Unternehmen und Staaten angestrebt, die sich ökologisch nachhaltig und sozial verantwortlich verhalten. Zur Steuerung und Überwachung des ethischen Investments hat missio zusammen mit der EthFinance GmbH (vormals imug rating GmbH) einen eigenen Nachhaltigkeitsfilter entwickelt. Der Finanzausschuss, mit dem jährlich eine Anlagestrategie festgelegt wird, erhält halbjährlich einen umfassenden Finanzbericht.

EINKAUF- UND BESTELLRICHTLINIEN

Für das Bestellwesen gelten Einkaufs- und Bestellrichtlinien, die klare Vorgaben für die Angebotseinholung sowie für die Genehmigung vorgeben. Dabei werden die Vorgaben des kirchlichen Umweltmanagements beachtet.

MISSIO SCHUTZ-POLICY GEGEN MISSBRAUCH

Der Zentralrat hat in der Schutz-Policy umfangreiche Regelungen gegen Missbrauch verabschiedet. Darin verpflichtet sich missio im Rahmen seiner Arbeit im In- und Ausland, die Rechte von Anvertrauten jeglichen Alters zu stärken und sie vor jeglicher Form von Missbrauch, Misshandlung und Ausbeutung zu schützen. Zur Umsetzung der Policy sorgen Organe innerhalb von missio München, aber auch unabhängige, externe Ansprechpartner in einem standardisierten Verfahren dafür, dass bereits einem Verdacht auf Missbrauch nachgegangen wird und erwiesene Fälle zur Anzeige kommen.

COMPLIANCE

Leitlinien zur Korruptionsprävention haben das Ziel, Betrug und Korruption auf allen Ebenen der Arbeit im In- und Ausland zu vermeiden und zu bekämpfen. Darüber hinaus sollen die Leitlinien dazu beitragen, das Problem der Korruption in der kirchlichen Zusammenarbeit zu enttabuisieren. Als Ombudsmann wurde Abt Johannes Eckert OSB bestellt.

DATENSCHUTZ

Als Spenden sammelnde Organisation verpflichtet sich missio München zum Datenschutz und zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben. Die dem geschäftsführenden Vorstand zugeordnete unabhängige Datenschutzbeauftragte überwacht den Datenschutz und erstellt hierzu Berichte über wesentliche Prüfungsschwerpunkte.



WEIHBISCHOF DR. RUPERT GRAF ZU STOLBERG

*Erzbistum München und Freising
Mitglied im Zentralrat von missio München*

Seit zwei Jahren darf ich mit viel Freude im Zentralrat die Arbeit von missio München begleiten. Für mich ist dieses Gremium neben den hochengagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein „Zahnrad“ im Getriebe von missio. Es trägt auf seine Weise dazu bei, dass mit Spendengeldern verantwortungsvoll umgegangen wird und Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird. Von meinen eigenen Aufgaben als Weihbischof her weiß ich, wie wichtig es ist, immer wieder auch Rückmeldung von außen zu bekommen, auf Dinge aufmerksam gemacht zu werden, die man im „Klein-Klein“ des Alltags nicht im Blick haben oder leicht übersehen kann. Meine Aufgabe bei missio verstehe ich deshalb genau in diesem Sinne. Ich bringe meine Erfahrungen, Fragen und Ideen ein, nicht weil ich alles besser weiß, sondern weil ich eine zusätzliche Perspektive beisteuern kann. Als katholisches Hilfswerk gilt es dabei, sich auch immer wieder des christlichen Auftrags zu vergewissern. Deshalb sind mir die Gottesdienste vor den Sitzungen so wichtig.